

Inhalt

Vorwort	9
Danksagung	11
1. Einleitung: Postkoloniale Öffentlichkeit	13
1.1 Forschungsfragen und Einführung in das Forschungsfeld	17
2. Journalistische Praxis im Globalen Süden erforschen	21
2.1 Eine postkoloniale Perspektive	22
2.2 Verortung	26
2.3 <i>Doing Public</i> : Schlüsselkonzepte	32
2.3.1 Öffentlichkeit: Die dominanten akademischen Debatten	33
2.3.2 Forschungsgegenstand: Journalistische Praxis	45
2.3.3 Kuratieren als praxistheoretisches Konzept	52
2.4 Feldkonstruktion und Feldzugang	56
2.5 Methoden	59
3. Bedingungen sehen	67
3.1 Historische Verflechtungen des Nationalen	67
3.1.1 Kolonialgeschichte, Stammestraditionen und <i>state building</i>	69
3.1.2 Herausforderungen heute und postkoloniales Mitregieren	75
3.1.3 Geschichte(n) der Presse	80
3.2 Die <i>Jordan Times</i> : Aufbau, Arbeitsstrukturen, Vergangenheit	85
3.3 Die englischsprachige Zeitung als Weltzugang	90
3.4 Öffentlichkeit: Vermittlung	95
4. Kuratieren zwischen Rand und Zentrum	99
4.1 Kuratieren der Knappheit	99
4.1.1 Kuratieren des Stils	107
4.1.2 Kuratieren der Themen	117
4.1.3 Kuratieren der Seiten	131

4.1.4	Kuratieren der Kritik	134
4.1.5	Zwischenfazit: Reibung vermeiden	147
4.2	Außenblick	151
4.2.1	Jordanische Journalist*innen anderer Institutionen	152
4.2.2	Leser*innen	160
4.2.3	Zwischenfazit: Kuratieren als Fürsorgetätigkeit	166
4.3	Öffentlichkeit: Entwicklung	168
5.	Die Macht der Versprechen	173
5.1	Versprechen der Öffentlichkeit	174
5.1.1	Fallbeispiel: Lehrer*innenstreik	174
5.1.2	Nahostkonflikt, zwei Fallbeispiele	192
5.1.3	Zwischenfazit: Un/vereinbarkeit	206
5.2	Säkulare Berichterstattung	208
5.3	Geister anderer Zeiten	217
5.4	Öffentlichkeit: Universale Ansprüche	223
6.	Öffentlichkeit als erweiterter Regierungsraum	229
6.1	Verteiltes Regieren	229
6.2	Widerstand und Emanzipation	236
6.3	Fazit und Ausblick	241
	Bibliografie	243
	Anhang	255